

Niederschrift

**über die 20. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses der Stadt Olfen
am Dienstag, 15.05.2012
im Bürgerhaus, Kirchstraße 22**

**Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 20:35 Uhr**

Anwesend:

Vorsitzender:

Vinnemann, Heinrich

Von der Verwaltung:

Hatebur, Julian

Himmelman, Josef Bürgermeister

Sendermann, Wilhelm

Ahmann, Reinhard

Birken, Heribert

Danielczyk, Ralf

Kötter, Christoph

Möllney, Rainer

Nau, Reinhard

Naujoks, Martina

Pohl, Klaus

Schulte im Busch, Franz-Josef

Welkers, Michael

Abwesend:

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt der Vorsitzende die Anwesenden, insbesondere die Zuschauer und die Presse und stellt die form- und fristgerechte Einladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnung:

A. Öffentliche Sitzung

1. Mitteilungen und Anfragen

1.1. Baugebiet Appelstiege III. u. IV

Herr Sendermann informiert den Ausschuss über die Veranstaltung vom 14.05.2012 zum Thema Grundstücksvergabe im Baugebiet Appelstiege III u. IV. Bisher haben sich 43 interessierte Olfener auf die Baugrundstücke beworben, es wird versucht, möglichst eine Grundstücksvergabe ohne Losentscheid durchzuführen. Nach der ersten Vergabe haben weitere Interessenten mit einem Bezug zu Olfen und auch Bürger aus anderen Umgebungen die Möglichkeit, sich auf die Baugrundstücke zu bewerben. Das Vergabeverfahren soll bis zu den Sommerferien abgeschlossen sein.

1.2. Landschaftseen im Bereich des Naturbades

Herr Sendermann informiert den Ausschuss über den aktuellen Stand des Verfahrens. Die Realisierung der Maßnahme im Bereich des Naturbades soll möglichst ohne Anteile der Stadt durchgeführt werden. Weitere Informationen werden in den nächsten Bau- und Umweltausschusssitzungen folgen.

1.3. Einzelhandelskonzept der Stadt Olfen

Herr Sendermann informiert den Ausschuss über die aktuellen Verfahrensschritte zur Aufstellung eines Einzelhandelskonzeptes der Stadt Olfen. Die Planunterlagen wurden für die Bürger zur Einsichtnahme öffentlich ausgelegt. Weitere Informationen folgen in der nächsten Bau- und Umweltausschusssitzung.

1.4. Wegweiser im Bereich der K9n und des Olfener Landweges

Herr Sendermann erläutert dem Ausschuss die aktuelle Ausschildersituation vor Ort. An der neuen Umgehungsstraße „K9n“ in Höhe der Eversumer Straße ist es vorgesehen, „Lüdinghausen“ mit auf das Schild aufzunehmen.

Außerdem erklärt Herr Sendermann, dass auch Schutzplanken im Bereich Olfener Landweg / DEK angebracht werden.

1.5. Errichtung E-ON Kraftwerk 4 in Datteln

Herr Sendermann informiert den Ausschuss darüber, dass die Stadt Datteln den Bebauungsplan für die Errichtung des E.ON Kraftwerks Datteln 4 erarbeitet. Diesbezüglich wird es notwendig sein, weitere Flächen für die Umsetzung von Minderungsmaßnahmen bei der Einschränkung des Landschaftsbildes zu erwerben. Die Grundeigentümer sollen angeschrieben werden.

1.6. Auslagerung der Bauakten aus dem Rathaus

Herr Sendermann berichtet dem Ausschuss, dass die Kapazität des Bauaktenarchivs im Rathaus der Stadt Olfen ausgeschöpft ist. Es ist vorgesehen, die Akten im Archivdepot der Firma Frye in Olfen auszulagern. Die Akten sollen demnach über das Internet angefordert werden und sollen ca. zweimal die Woche geliefert bzw. abgeholt werden. Eine entsprechende Gebühr für die Akteneinsicht soll eingeführt und in die Gebührensatzung der Stadt Olfen aufgenommen werden.

1.7. Anfrage Pohl - Straßensperre Alleeweg

Ausschussmitglied Pohl berichtet dem Ausschuss, dass die Sperre im Alleeweg bereits zu Beschädigungen an Fahrzeugen geführt hätte.

Herr Sendermann fügt an, dass der Verwaltung noch keine Beschädigungen zugetragen wurden.

Ausschussmitglied Nau weist darauf hin, dass die Berichterstattung des WDR eine positive Wirkung erzielt hat. Es wurde deutlich, dass die Stadt Olfen sich etwas zutraut und durchgreift, wenn es nötig ist.

Ausschussmitglied Möllney fragt an, ob es diese Art der Straßensperre nur in Olfen gäbe.

Herr Sendermann erläutert, dass es diese Sperrungen auch in anderen Städten, z.B. Erkenschwick und Arnsberg, gibt.

1.8. Anfrage Schulte im Busch - Fahrradweg Lützowstr.

Ausschussmitglied Schulte im Busch beschreibt die gefährliche Verkehrssituation an der Lützowstraße.

Herr Sendermann erläutert, dass 2013 ein Radweg durch den Kreis Coesfeld gebaut werden soll.

1.9. Anfrage Birken

Ausschussmitglied Birken weist darauf hin, dass an der Robert-Bosch-Straße an einigen Einmündungen Vorfahrtsschilder fehlen.

Herr Sendermann fügt an, dass sich die Verwaltung darum kümmern wird.

1.10. Anfrage Vinnemann

Vorsitzender Vinnemann berichtet, dass die Fahrbahnen einiger Wirtschaftswege teilweise schmal sind. Insbesondere für Rollstuhlfahrer bei Kraftfahrzeug-Gegenverkehr kann dies zu Problemen führen. Auch gibt es im Außenbereich Barrieren durch Höhenunterschiede. Außerdem erschweren parkende Autos das Nutzen der Ausweichbuchten am Wirtschaftsweg zwischen Birkenallee und Steverstraße.

Herr Sendermann fügt an, dass die Barrierefreiheit allgemein ein großes Thema ist. Die Prioritäten in diesem Bereich liegen jedoch vorab erstmal im Innenstadtbereich. Die Ausweichstellen sollen von parkenden Autos freigehalten werden.

2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Olfen zur VO/0497/2012 Realisierung eines Bürgerwindparks

Herr Sendermann berichtet über den aktuellen Sachstand zu der beabsichtigten Flächennutzungsplanänderung. Am Montag, den 21.05.2012 wird eine Bürgerversammlung stattfinden, bei der die Grundzüge und ein Gesamtüberblick gegeben werden. Herr Sendermann betont, dass man sich bei dem Projekt zur Realisierung eines Bürgerwindparks im Bereich des ehemaligen Munitionsdepots noch am Anfang des Verfahrens befindet. Bisher gibt es keine Erkenntnisse, die gegen eine Realisierung sprechen.

Bürgermeister Himmelmann erläutert die Wirtschaftlichkeit des Projektes. Es ist wichtig, die Entwicklung ökonomisch und ökologisch anzutreiben. Die Steuerung des Windparks Olfen soll vor Ort gehalten werden. Herr Himmelmann erläutert die Finanzierung des Projektes, die Erträge sollen auf die Bürger verstreut werden.

Ausschussmitglied Kötter fügt an, dass die Stadt Olfen sich nicht entwickeln lassen darf, sondern sich selber entwickeln soll. So ist es gut, dass man die Steuerung des Projektes vor Ort behalten will. Die CDU-Fraktion ist der Meinung, man sollte den bisher eingeschlagenen Weg weitergehen und die Verwaltung damit beauftragen, die Öffentlichkeit frühzeitig zu beteiligen.

Bürgermeister Himmelmann weist darauf hin, dass die Steuerung des Projektes definitiv vor Ort bleiben soll. Das Projekt ist als zukunftssicher zu betrachten.

Ausschussmitglied Schulte im Busch fragt an, ob es schon Sicherungen für die entsprechenden Flächen gibt.

Bürgermeister Himmelmann fügt an, dass es schon Gespräche gegeben hat. Es ist allerdings noch zu früh, um Auskünfte über die Durchführung des Projektes zu geben. Es ist das Ziel, den Flächeneigentümern ein gutes Angebot vorzulegen.

Ausschussmitglied Möllney erkundigt sich nach der Höhe der geplanten Anlagen.

Bürgermeister Himmelmann fügt an, dass die Anlagen 200 Meter hoch werden können; es ist technisch schwierig, noch höhere Anlagen zu errichten.

Ausschussmitglied Pohl fügt an, dass es sinnvoll ist die vorgeschlagene Stiftung für die Bürger, die über weniger finanzielle Mittel verfügen, zu gründen. So hätte jeder Bürger die Chance, an dem Projekt teilzuhaben.

Der Bau- und Umweltausschuss nimmt den Sachstand zur Änderung des Flächennutzungsplanes zur Realisierung eines Bürgerwindparks zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, eine frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden gem. § 3 Abs. 1 bzw. § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) durchzuführen.

einstimmig angenommen

3. Durchführung von Maßnahmen im Bereich der Lippe im Rahmen des Wettbewerbs "Erlebnis.NRW - Naturerlebnisse" VO/0499/2012

Bürgermeister Himmelmann stellt dem Ausschuss die derzeitigen Planungsstände der Einzelmaßnahmen im Bereich der Lippe vor. Es geht vorrangig darum, diesen Bereich erlebbar zu machen ohne die Entwicklung der Natur zu schaden.

Ausschussmitglied Naujoks erläutert, dass es sehr erfreulich ist, dass die Stadt Olfen an den Stärken des Münsterlandes festhält. Außerdem ist ein kompaktes Konzept auch im Bezug auf die Steverauen erkennbar.

Ausschussmitglied Ahmann fragt an, in wie weit der Lippeverband an diesen Projekten zu beteiligen ist.

Bürgermeister Himmelmann erläutert, dass der Lippeverband sehr eifrig in diesen Projekten mitwirkt und auch sehr gewillt ist, die Flächen mit umzugestalten.

Ausschussmitglied Möllney regt an, dass man auch in Richtung Vinnum über solche Konzepte nachdenken müsste.

Bürgermeister Himmelmann fügt an, dass es für dementsprechende Bereiche in Richtung Vinnum bereits Gespräche mit der Stadt Datteln gegeben hat.

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt die Planungen zur Durchführung von Maßnahmen im Bereich der Lippe im Rahmen des Wettbewerbs „Erlebnis.NRW – Naturerlebnisse“.

einstimmig angenommen

4. Errichtung von Spielplätzen in den Bebauungsplangebiet "Ehemaliges Kanalstadion" und "Apfelstiege" VO/0501/2012

Herr Sendermann informiert den Ausschuss über die Planungsstände, die ggf. Grundlage für die Ausschreibung sein können. Zusammen mit den Anwohnern der Baugebiete „Ehemaliges Kanalstadion“ und „Apfelstiege“ wurden Konzepte für die Gestaltung der Spielplätze ausgearbeitet. Der Spielplatz im Baugebiet „Ehemaliges Kanalstadion“ wird demnach ca. 15.000,- € und der im Baugebiet „Apfelstiege“ ca. 35.000,- € kosten, diese Aufwendungen wären angemessen.

Ausschussmitglied Naujoks fügt hinzu, dass es auch in sozialer Hinsicht sehr positiv zu vermerken ist, dass die Anwohner in die Planungen miteinbezogen werden, auf diese Weise würde man auch

einen verantwortungsbewussten Umgang mit den Spielplätzen fördern. Weiterhin fragt Naujoks an, wie es um die Sicherheitsvorkehrungen der geplanten Spielgeräte gegeben ist.

Herr Sendermann erläutert dem Ausschuss, dass die Verwaltung sich intensiv mit den Sicherheitsabständen beschäftigt hat und dass diese gegeben sind. Darüber hinaus wird der städt. Bauhof regelmäßig mit der Kontrolle und Wartung der Olfener Spielplätze beauftragt.

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt die Planungen zur Errichtung von Spielplätzen in den Bebauungsplangebieten „Ehemaliges Kanalstadion“ und „Appelstiege“.

einstimmig angenommen

5. Bekanntgabe der Verfahren nach § 67 Landesbauordnung VO/0500/2012 (BauO NRW) und der verwaltungsseitig an die Bauaufsichtsbehörde - Kreis Coesfeld - weitergeleiteten Bauanträge und Bauvorhaben

Der Bau- und Umweltausschuss nimmt die nach § 67 BauO NRW abgewickelten Bauanträge und die verwaltungsseitig an die Bauaufsichtsbehörde – Kreis Coesfeld – nach § 63 BauO NRW weitergeleiteten Bauanträge zur Kenntnis.

Heinrich Vinnemann
Vorsitzender

Julian Hatebur
Schriftführer